

Offenlegungsbericht 2022

gemäß Teil 8 der Capital Requirements Regulation (CRR) und § 26a KWG in Verbindung mit Art. 433b Abs. 2 und Art. 447 CRR zum 31. Dezember 2022

European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)

Datum der Erstveröffentlichung: 12.09.2023

Aufnahme der qualitativen Beschreibung gem. Art. 433 Abs. 4 CRR und Korrekturveröffentlichung: 11.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Einleitung.....	3
2. Schlüsselparameter (Art. 447 CRR)	4
3. Schlusserklärung.....	7

1. Einleitung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 der zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung (EU) Nr. 575/2013 („CRR“), geändert durch Verordnung (EU) 2019/876 („CRR II“), in Verbindung mit § 26a KWG ist die European Bank for Financial Services GmbH (nachfolgend „ebase“ oder „Bank“) verpflichtet, Informationen gemäß Teil 8 Titel II der CRR II zu veröffentlichen.

Die ebase ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Aschheim, deren Anteile zu 100% von der FNZ Germany Holdco Limited, London, gehalten werden.

Sie ist gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 145 CRR ein „kleines und nicht komplexes Institut“ sowie gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 148 CRR ein „nicht börsennotiertes Institut“. Entsprechend der Regelungen des Art. 433 i. V. m. 433b Abs. 2 CRR hat die Bank daher jährlich ausschließlich die Schlüsselparameter nach Art. 447 CRR offenzulegen, die einen Überblick über die wichtigsten aufsichtsrechtlichen Kennzahlen der ebase wiedergeben. Die Tabelle umfasst insbesondere Angaben über die

- Eigenmittelausstattung,
- Verschuldungsquote sowie
- LCR und NSFR.

In Übereinstimmung mit Artikel 432 CRR unterliegen die in diesem Bericht offengelegten Informationen dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Informationen, die rechtlich geschützt oder vertraulich sind, sind nicht Gegenstand der Offenlegung. Die Angemessenheit und Zweckmäßigkeit der Offenlegungspraxis des Instituts muss regelmäßig überprüft werden. Rahmenvorgaben für den Offenlegungsbericht sowie operative Vorgaben und Verantwortlichkeiten sind in den Arbeitsrichtlinien der ebase geregelt.

Die Bank hat gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR interne Verfahren, die die Erfüllung der Offenlegungspflichten sicherstellen sollen, implementiert und dokumentiert. Dieser Offenlegungsbericht wurde im Einklang mit diesen Verfahren erstellt und von der Geschäftsführung freigegeben. Gemäß den gesetzlichen Anforderungen bedarf der Offenlegungsbericht keines Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers und ist daher nicht testiert.

Der vorliegende Offenlegungsbericht dient zur Erfüllung der Offenlegungsanforderungen für die Bank zum 31. Dezember 2022. Die darin ausgewiesenen monetären Daten wurden

kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Quantitative Daten, die als „prozentual“ offengelegt werden, werden mit vier Dezimalstellen angegeben.

Als Medium der Offenlegung dieses Berichts wird die Internetseite der Bank genutzt.

2. Schlüsselparameter (Art. 447 CRR)

Die nachfolgende Tabelle EU KM1 über die Eigenmittelstruktur und -ausstattung enthält Angaben zu den wichtigsten aufsichtlichen Kennzahlen wie zu den Eigenmitteln, der Verschuldungsquote, der LCR und der NSFR.

Alle Angaben ergeben sich nach Bilanzfeststellung und unter Berücksichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 vom 15. März 2021.

in Tsd. EUR		a	e
		31.12.2022	31.12.2021
	Verfügbare Eigenmittel (Beträge)		
1	Hartes Kernkapital (CET1)	45.621	37.328
2	Kernkapital (T1)	45.621	37.328
3	Gesamtkapital	55.621	47.328
	Risikogewichtete Positionsbeträge		
4	Gesamtrisikobetrag	307.442	280.556
	Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	14,8388	13,3049
6	Kernkapitalquote (%)	14,8388	13,3049
7	Gesamtkapitalquote (%)	18,0915	16,8692
	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)		
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	1,5000	1,5000 (*)
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,84	0,84 (*)
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,13	1,13 (*)
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	9,5000	9,5000

Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)			
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000	2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	-	-
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,1300	0,0600
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	-	-
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	-	-
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	-	-
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,6300	2,5600
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	12,1300	12,0600
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	7,7140	6,1799 (**)
Verschuldungsquote			
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	1.290.518	276.814
14	Verschuldungsquote (%)	3,5351	13,4847
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)			
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	-	-
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	-	-
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000	7,9200
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)			
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,0000	0,0000
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000	7,9200
Liquiditätsdeckungsquote			
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert - Durchschnitt)	1.110.778	607.313
EU 16a	Mittelabflüsse - Gewichteter Gesamtwert	216.069	137.348
EU 16b	Mittelzuflüsse - Gewichteter Gesamtwert	82.810	51.383
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	133.259	85.965
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	844,7749	690,5800

Strukturelle Liquiditätsquote			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	1.036.567	1.050.759
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	113.333	98.214
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	914,6238	1.069,8638

(*) Anmerkung: Der Vorjahreswert war in der letztjährigen Offenlegung in Spalte a nicht ausgewiesen.

(**) Berichtigung: Im Vorjahr wurde hier fälschlicher Weise der Wert 28,60 ausgewiesen.

(***) Aufnahme: Die qualitative Beschreibung war in der ersten Veröffentlichung des Offenlegungsberichtes für 2022 nicht enthalten und wurde neu mit aufgenommen

Qualitative Beschreibung gem. Art. 433 Abs. 4 CRR (***)

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel (55.621 TEUR) der ebase leiten sich aus den Vorgaben der CRR ab und setzen sich aus dem harten Kernkapital (45.621 TEUR) und dem Ergänzungskapital (10.000 TEUR) zusammen. Zum Berichtsstichtag erhöht sich das CET1 im Vergleich zum 31.12.2021 um 8.293 TEUR. Die Erhöhung ergibt sich aus einer Gewinnthesaurierung.

Die Verschuldungsquote sinkt auf 3,5351%, wobei der Rückgang auf eine Erhöhung der Gesamtrisikomessgröße im Verhältnis zum Eigenkapital zurückzuführen ist. Gemäß den Anforderungen der CRR ist eine Mindest-Verschuldungsquote von 3% einzuhalten.

Die Liquiditätsdeckungsquote (844,7749%) wird als Durchschnittswert der letzten 12 Monate offengelegt. Gemäß den Anforderungen der CRR ist eine Mindest-LCR-Quote von 100% einzuhalten. Die Erhöhung der LCR von 690,5800% zum 31.12.2021 auf 844,7749% zum 31.12.2022 ist auf eine Erhöhung des Liquiditätspuffers zurückzuführen.

Die Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (914,6238%) misst den Grad der fristenkongruenten Finanzierung eines Instituts über einen 1-Jahres Horizont. Bei der Ermittlung der Quote wird die verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF) gegenübergestellt. Gemäß den Anforderungen der CRR ist eine Mindest-NSFR-Quote von 100% einzuhalten. Der Rückgang der NSFR von 1.069,8638% zum 31.12.2021 auf 914,6238% zum 31.12.2022 ist auf eine Erhöhung des Eigenbestandes an Wertpapieren im Depot A zurückzuführen.

3. Schlusserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die European Bank for Financial Services GmbH die nach CRR vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat.

Die Geschäftsleitung



Peter Karst



Jürgen Keller



Jonathan Brander